

3. EB Sitzung Tumblinger Grundschule 18.2.2021, 19 Uhr, per Jitsi:

Anwesend:

Ulrike Hohl, Direktion
Corinna Brix, 3c, Elternbeiratsvorsitzende
Zorica Funk, 4 b&c, Stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende
Annett Kovac, 2c - Tilly Full, 2c - Regina Lange-Rönne, 1dg - Eline Štruc, Klasse 1c - Lucia Hiltz, 1b - Viktoria Strehle, 1b, 3c - Eva Herbst, 2a - Simone Siml, 1c und 3c - Vala Schweitzer, 2dg -
Jonas Vransy, 4c - Carolin Dworzak, 2c (Protokoll)

TOPs:

1. Unterricht: Wechselunterricht / Proben während des Wechselunterrichts / Notbetreuung
2. Reihentestungen
3. Fachunterricht
4. Hygienemaßnahmen / Luftfilter
5. ESIS
6. Leihgeräte
7. Fahrradprüfungen 4. Klasse
8. Mehrtätige Ausflüge

1. Unterricht

a. Wechselunterricht

Frau Hohl gibt einen Überblick über Wechselunterricht, der ab dem 22.02.2021 stattfinden wird. Ein Wechsel der Anwesenheitstage zwischen Gruppe A und B war nicht mehr möglich (schwierige Koordination mit Geschwisterkindern und der Nachmittagsbetreuung, Elternwünsche waren bereits im Sommer abgefragt worden). Einzelne Kinder können aber noch in die andere Gruppe wechseln.

Halbtag:

Die 1. Klassen werden 2x 60 Minuten lang beschult, erfahrungsgemäß reicht diese Zeit für die Erstklässler.

In den Klassen 2 - 4 wird versucht es so zu organisieren, dass die Kinder in nicht mehr als zwei Betreuungsgruppen (Klasse, Notbetreuung, Hort) an einem Tag sind. Die Direktion bemüht sich um sehr kleine Gruppen. Planung für den Halbtag betrifft erstmal die nächsten vier Wochen.

Ganztage:

Die Betreuung konnte ausgeweitet werden, ein betreuter Nachmittag pro Woche konnte organisiert werden.

b. Proben während des Wechselunterrichts

Proben werden geschrieben, auch im Wechselunterricht. Noch ist unklar, ob diese Prüfungen z.B. in der Turnhalle mit allen Kindern einer Klasse gleichzeitig geschrieben werden können. Ein Konzept wird noch erarbeitet. Ansonsten schreiben die Kinder einer Gruppe die Probe jeweils in der eigenen Präsenzphase.

c. Notbetreuung:

Notbetreuung bitte wirklich nur im Notfall nutzen, damit die Gruppen dort klein gehalten werden können. Formulare für die Notbetreuung sind auf der Website abrufbar.

Die Kinder in der Notbetreuung sind während des Wechselunterrichts in einem eigenen Klassenzimmer. Die Grundschule hat hierfür zusätzliche Zimmer von der Berufsfachschule bekommen. Die Schule hat zusätzliche Lehrkräfte, um die Notbetreuung abzudecken

(Teilzeitlehrkräfte mit Grundschulausbildung) sowie drei WG-Lehrkräfte und eine Religionslehrkraft. Zusätzlich können die Halbtagslehrkräfte jeweils an einem Nachmittag für die Betreuung der Ganztagskinder eingesetzt werden.

2. Reihentestungen

Die Schulen sollen Reihentestungen an den Lehrkräften organisieren, die von freiwilligen Ärzt*innen oder **medizinischem** Personal (entsprechend geschulte MTA o.ä.) in der Schule durchgeführt werden. Voraussichtlich soll 1-2mal pro Woche getestet werden. Frau Hohl sucht derzeit einen Arzt / eine Ärztin oder medizinisch ausgebildete Fachkraft, der/die bereit wäre, regelmäßig zu testen.

Frau Lange-Rönning fragt nach, wie oft eine Testung pro Woche sinnvoll ist **und versucht bei der Arztsuche zu unterstützen**.

Noch ist unklar, ob Spucktests für die Schüler umgesetzt werden könnten. **Die Schulleitung** befürwortet dies, noch ist allerdings nicht bekannt, ob diese zur Verfügung gestellt und durchgeführt werden könnten. Frau Hohl wird diesbezüglich nachfragen. Wenn **es** umsetzbar ist, würde **sie es** so schnell wie möglich organisieren und die Eltern informieren.

3. Fachunterricht:

Musik: Singen wird voraussichtlich untersagt bleiben. Bis auf weiteres wird kein Musikunterricht stattfinden.

Sport: Bisher gibt es keine Informationen, wie und wann wieder mit einem Sportunterricht begonnen werden kann. Zurzeit wird daher keiner stattfinden, soll aber so schnell wie möglich beginnen, sobald es die Erlaubnis dazu gibt. Der MTV hat sich schon bereit erklärt, die Schule mit Sportangeboten zu unterstützen.

Da zurzeit vor allem die Kernfächer unterrichtet werden, reichen vier Stunden Unterricht pro Tag aus (Klasse 2-4).

4. Hygienemaßnahmen / Luftfilter:

Frau Hohl achtet auf die Einhaltung des Abstands im Lehrerzimmer und auf das Tragen von FFP2-Masken bei den Lehrkräften.

Die Kinder können nach wie vor eine „Maskenpause“ machen und werden durch die Lehrkräfte darauf hingewiesen, **genügend** zu trinken. Auch alle anderen Hygienemaßnahmen (Händewaschen, Abstand) werden weiterhin durch die Lehrkräfte umgesetzt.

Es gibt alle 20 Minuten Lüftungspausen für 5 Minuten, das dient auch den Kindern als Trink- und Maskenpause.

Luftfilter: Selbst gebaute Filterlüftungsanlagen (etwa nach einer Bauanleitung des Max-Planck-Instituts) werden bisher nicht angestrebt. Das RBS (Referat Bildung und Sport, Träger der Schule) befürwortet derzeit nicht, Luftfiltergeräte anzuschaffen bzw. schreibt, Lüftungsgeräte würden derzeit nicht empfohlen wegen **ihrer** aufwändigen **Wartung**. Die Geräte könnten nur für fensterlose Räume angeschafft werden.

5. ESIS (elektronisches Eltern-Schüler-Informationssystem)

In den Weihnachtsferien sind die Zugänge zu ESIS durch Frau Hohl und das Sekretariat organisiert worden, allerdings gibt es Probleme mit der Schnittstelle zum Verwaltungsrechner, so dass das ESIS an der Schule bisher nicht gestartet werden kann. Die Stadt München hatte bisher keine Kapazität, hier zu unterstützen und stellt die nötige Schnittstelle nicht bereit.

Seitens der Schule ist alles bezahlt worden und alle Emailadressen sind bereits eingegeben. Frau Hohl und Frau Brix werden hier weiter nachhaken.

6. Leihgeräte (Tablets/Computer)

Frau Hohl hat 25 Leihgeräte bestellt, hat diese aber noch nicht erhalten (der Bedarf wurde über eine Umfrage festgestellt). Frau Hohl hatte zuvor eine Abfrage an alle Lehrer*innen gemacht und den Bedarf an Endgeräten gesammelt.

Der Gesamtbedarf an Leihgeräten für Schüler*innen, die zu Hause keine entsprechenden PCs / Tablets haben, wurde über den BLLV an Minister Piazzolo übergeben.

7. Fahrradprüfungen für 4. Klasse im März

Die Fahrradprüfungen für die Kinder der 4. Klassen finden statt, die Viertklasslehrer*innen haben sich hierzu abgesprochen. Polizist Herr Bittner wird die Fahrradprüfungen abnehmen.

Dafür wird es drei Übungsstunden im März geben, bei der dritten Übung findet die Prüfung statt. Die Übungsstunden sollen auf dem eigenen Schulhof und damit ohne Realverkehr stattfinden. Durch kleine Gruppen soll eine intensive Betreuung gewährleistet sein. Das Konzept hierfür ist bereits bei Herrn Bittner.

Auf der Theresienwiese ist inzwischen auch ein Verkehrsparcours aufgemalt (als Alternativangebot für andere Schulen oder Familien, die üben möchten).

8. Mehrtägige Ausflüge

Bisher sind mehrtägige Schülerfahrten mit Übernachtungen in der Jugendherberge bis auf weiteres ausgesetzt. Es wird aber versucht, den Viertklässler*innen einen schönen Abschied zu organisieren - wie und in welcher Form dies unter den derzeit unvorhersehbaren Corona-Bedingungen sein wird, ist naturgemäß noch unklar.

Nächster Termin:

Donnerstag, 18. März 2021, 19.00 Uhr